

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek**

am Donnerstag, dem 10.10.2024

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Ausschussvorsitzender

Herr Heinrich Kühl

GemeindevertreterInnen

Herr Matthias Gerken
Herr Michael Rohwer
(Vertretung für Frau Ulrike Tuskowski)

Bürgerliche Mitglieder

Frau Birgith Jöhnk
Frau Lea Langer

außerdem anwesend

Frau Susanne Brandt
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Jens Osterkamp
Frau Astrid Holz
Herr Markus Kühl
Herr Lars Jöhnk
zwei Einwohner

von der Verwaltung

Frau Frauke Schultz

entschuldigt/abwesend:

Frau Ulrike Tuskowski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von stellvertretenden bürgerlichen Mitgliedern
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.10.2024
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.05.2024
6. Information über die am 23.05.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen
8. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
9. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
10. Verkehrszeichen "Höchstgeschwindigkeit 30 km/h" in der Hauptstraße
11. Streuobstwiese
12. E-Ladestation inkl. Reparaturwerkzeug für Fahrräder neben der Sparkasse
13. Dörpsmobil - Informationen von Herrn Glüsing
14. 825-jähriges Gemeindejubiläum
15. Bepflanzung an der Boulebahn
16. Einwohnerfragestunde II
17. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da vier ordentliche Ausschussmitglieder und ein Vertretungsmitglied zugegen sind.

2 .	Verpflichtung von stellvertretenden bürgerlichen Mitgliedern
-----	--

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass die zu verpflichtenden stellvertretenden bürgerlichen Mitglieder entschuldigt sind, sodass dieser Tagesordnungspunkt wieder verlassen wird.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.10.2024
-----	--

Es wird kein Antrag zur Änderung der Tagesordnung eingebracht.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratene Tagesordnungspunkten
-----	--

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 18 – 23 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.05.2024
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.05.2024 werden keine Einwände vorgebracht.

6 .	Information über die am 23.05.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Am 23.05.2024 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf die am 22.02.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse und teilt diese noch einmal mit.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass er eine Anfrage von dem Gemeindeführer für die Anschaffung einer elektronischen Sirene für den Katastrophenschutz erhalten hat. Durch die Erneuerung wäre die Sirene im gesamten Dorf hörbar. Aktuell ist ein Zuschuss nach dem Windhundverfahren beim Bund

abrufbar. Darüber hinaus regt er an, dass über die Anschaffung einer Netzersatzanlage für den Katastrophenschutz nachgedacht werden sollte.

Anschließend übergibt Herr Kühl das Wort an Bürgermeister Hollerbuhl der von der Verkehrsschau mit der Polizei und dem Kreis RD-Eck am vergangenen Mittwoch berichtet. Weiter gibt Herr Hollerbuhl kund, dass in der kommenden Woche die Straßen- und Gehwegreinigung durchgeführt wird und für die Zukunft zu beraten ist, wie dies in den kommenden Jahren erfolgen soll. Für das Umengemeinschaftsgrab erfolgte die Auftragsvergabe. Die Firma wird die Fläche bereits zeitnah plan machen, sodass diese dann zu gegebener Zeit die Fläche herrichten kann. Weiter teilt er mit, dass die öffentliche Toilette am Mehrgenerationenplatz aufgerüstet und jemand gefunden wurde, der auf die Sauberkeit achtet. Diesbezüglich ist zu klären wie die Toilette freigegeben werden soll. Abschließend berichtet Herr Hollerbuhl, dass er Vorschläge für den Ehrenpreis bis zum 31.10.2024 annimmt.

8 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

9 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Susanne Brandt teilt mit, dass an der Einfahrt zum Höhnerkamp die Straße bis zu 70 cm eingewachsen ist. Herr Hollerbuhl nimmt dies auf und ergänzt, dass der Pendlerparkplatz bereits abgesperrt ist und die Betonringe in der kommenden Woche geliefert und die Einfahrt dann hergestellt werden kann.

Lars Jöhnk teilt mit, dass vor ca. 2 Jahren vereinbart wurde, dass für die Pflanzung von Bäumen auf dem Friedhof Angebote eingeholt werden sollten. Aufgrund des Bürgermeisterwechsels kam es nicht mehr zur Umsetzung. Herr Hollerbuhl nimmt das Thema auf. Weiter fragt Herr Jöhnk an, wer das Aufstellen des Tannenbaumes auf der Feuerwehrtwache veranlasst und bringt Idee ein, zur Weihnachtszeit einen großen Tannenbaum aufzustellen und im Sommer Blumenampeln aufzuhängen. Dazu gibt Herr Hollerbuhl die Rückmeldung, dass der Vorschlag für einen Tannenbaum aktuell von vielen Seiten an ihn herangetragen wird und die Planungen bereits laufen. Das Thema Blumenampeln bittet er bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurück zu stellen.

10 .	Verkehrszeichen "Höchstgeschwindigkeit 30 km/h" in der Hauptstraße
------	--

Herr Kühl nimmt Bezug auf den eingegangenen Antrag und übergibt das Wort an Herrn Jöhnk der diesen erläutert. Er weist auf die Wohnungsverdichtung und die Hinterlandbebauung hin, durch die viele junge Familien in der Gemeinde wohnen. Weiter führt er aus, dass es in anderen Bereichen der Gemeinde eine Reduzierung auf 30 km/h oder Straßenerengungen gibt. In der Hauptstraße gibt es keine dieser Maßnahmen. Weiter gibt er den Impuls, dass die Gemeinde Vorreiter sein sollte um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Herr Hollerbuhl teilt mit, dass er den Antrag bei der Verkehrsschau vorgebracht hat und verliest den Teil des Protokolls, der sich darauf bezieht. Dort heißt es, dass von Seiten der Straßenverkehrsbehörde keine Notwendigkeit gesehen wird.

Es erfolgt ein reger Austausch. Herr Hollerbuhl sagt zu, das Protokoll an alle weiterzuleiten.

Weiter wird in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass auf der rechten Seite in der Hauptstraße aufgrund der geringen Breite kein Fahrradweg möglich ist und die Radwegnutzung dort komplett aufgehoben wird, sodass die Fahrradfahrer die Straße zu nutzen

haben und davon ausgegangen werden kann, dass dies automatisch zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen wird. In dem Zusammenhang nimmt Herr Hollerbuhl Bezug auf das Ergebnis der Messungen und berichtet, dass der Durchschnittswert der Messungen zwischen 50 und 52 km/h und die Hälfte der Messpunkte unter der zulässigen Geschwindigkeit liegen.

Es besteht Einigkeit, dass die Gemeinde handeln sollte, um die Sicherheit der Fahrradfahrer gewährleisten zu können. Als Idee werden eine Straßenverengung/Straßeneinbuchtung, Baumampeln, sowie Fahrbahnmarkierungen eingebracht.

Herr Hollerbuhl nimmt die Ideen auf und wird diese mit der Straßenverkehrsbehörde besprechen. Das Ergebnis wird er in der Sitzung der Gemeindevertretung vorstellen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt Herrn Hollerbuhl mit der Klärung der Ideen mit der Straßenverkehrsbehörde und einer anschließenden Berichtserstattung in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

11 .	Streuobstwiese
------	----------------

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt, nimmt Bezug auf den eingegangenen Antrag und übergibt das Wort an Herrn Jöhnk zur Antragsvorstellung.

Im Anschluss nimmt Herr Kühl Bezug auf die letzte Sitzung, in der besprochen wurde, dass die genannte Fläche nicht gemäht wurde, um zu prüfen welche Gräser dort wachsen. Das Ergebnis zeigte, dass dort keine besonderen Gräser wachsen. Herr Kühl berichtet, dass er in dem Zuge das Antragsthema mit dem Vorsitzenden des Renaturierungsverein Herrn Heeschen besprochen hat und dieser verschiedene Möglichkeiten erläutert hat. Weiter werden bezugnehmend auf den Antrag die Fragen aufgeworfen wer die Pflege, den Rückschnitt und das Gießen übernimmt und wer sich um das gärrige Obst kümmert.

Weiter weist Herr Hollerbuhl daraufhin, dass die untere Naturschutzbehörde auf Nachfrage mitgeteilt hat, dass eine Streuobstwiese zum Biotop erklärt wird und man dieses vermeiden möchte. Herr Kühl teilt mit, dass Herr Heeschen die Gemeinde gerne unterstützen würde und gibt bekannt, dass es für solche Maßnahmen Zuschussmöglichkeiten über Bingo gibt.

Es erfolgt ein reger Austausch über die verschiedenen Möglichkeiten mit folgender Beschlussfassung:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung 5 Apfelbäume am Reiterplatz zu pflanzen und die Fläche im hinteren Teil des Friedhofes und die Fläche vor der Kindertagesstätte zur Blühwiese umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

12 .	E-Ladeststion inkl. Reparaturwerkstatt
------	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Jöhnk, der den Antrag vorstellt.

Im Anschluss wird der Antrag diskutiert und als möglicher Standort wird der Sportverein und die Schule vorgeschlagen, sodass der Strom von der PV-Anlage genutzt werden kann. Abschließend besteht Einigkeit den Antrag vorerst zurück zu stellen. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag bis zum Thema Dörpsmobil zurück zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt Bürgermeister Hollerbuhl mit der Prüfung der Kosten für eine Luftstation und einer entsprechenden Berichtserstattung in der Sitzung der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

13 .	Dörpsmobil - Informationen von Herrn Glüsing
------	--

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Herr Glüsing aufgrund eines Trauerfalles an der Sitzung nicht teilnehmen kann und die Präsentation auf der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgetragen wird.

14 .	825-jähriges Gemeindejubiläum
------	-------------------------------

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt mit Bezug auf die bevorstehende Sitzung der Vereine am 18.11.2024 und schlägt vor diese für die weitere Planung abzuwarten. Nach der Sitzung steht fest, wer sich an der Planung beteiligen möchte.

Nun übergibt er das Wort an Frau Holz. Diese stellt die Idee vor, dass im Zuge des Jubiläums ein Vorgartenwettbewerb ins Leben gerufen wird. An diesem können alle Anwohner teilnehmen und es hätte den Mitnahmeeffekt die Vorgärten zu endsiegeln.

Der Vorschlag wird von allen Ausschussmitgliedern begrüßt und das Ehepaar Holz/Walberg wird gebeten die Idee weiter auszuarbeiten.

Herr Hollerbuhl bittet Frau Holz um die Teilnahme an der Sitzung am 18.11.2024 und um eine Vorstellung der Idee.

Abschließende besteht Einigkeit, dass die Sitzung am 18.11.2024 abgewartet wird und das Thema als Tagesordnungspunkt auf die erste Sitzung im Jahr 2025 genommen wird.

15 .	Bepflanzung an der Boulebahn
------	------------------------------

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hollerbuhl. Dieser berichtet, dass die Boulebahn sehr gut angenommen wird und nun der Wunsch aus der Nachbarschaft bzgl. eines Sichtschutzes in Form einer Bepflanzung an ihn herangetragen wurde.

Herr Hollerbuhl nimmt sich der Sache an und wird entsprechend etwas veranlassen

16 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

17 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Bürgermeister Hollerbuhl berichtet von dem Ergebnis der Verkehrsschau in Bezug auf verschiedene Anfragen. Das Protokoll wird als Anlage beigefügt.

Abschließend wird Bezug auf die letzte Niederschrift genommen, in der der Friedhof als unansehnlich betitelt wurde. Aktuell erreichte die Gemeinde die positive Rückmeldung, dass der Friedhof ansehnlich ist. Herr Hollerbuhl nimmt noch einmal Bezug auf die Herausforderungen.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt der Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:21 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

gez. Frauke Schultz

(Protokollführerin)